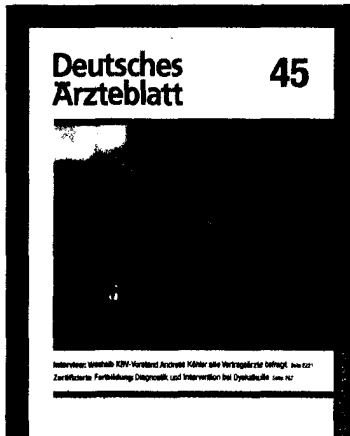


# Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

# 45



## 2239 Palliativmedizin

Seit der Eröffnung der ersten Palliativstationen und Hospize hat sich viel getan. Doch noch immer gibt es Defizite in der allgemeinen Palliativversorgung. Ärzte, aber keine Heiler – wie sieht es mit dem professionellen Selbstverständnis in der Palliativmedizin aus? – Titellayout: E. Hahne

## 2221 Ärztebefragung

Alle niedergelassenen Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten werden in den kommenden Wochen befragt, ob und unter welchen Bedingungen sie den Sicherstellungsauftrag noch für akzeptabel halten. Im Gespräch mit dem Deutschen Ärzteblatt erläutert KBV-Chef Andreas Köhler, was die KBV zu diesem ungewöhnlichen Schritt veranlasst hat und wie die Rahmenbedingungen der ambulanten ärztlichen Versorgung verbessert werden müssten.

## SEITE EINS

- 2215 Praxisgebühr:** Schluss mit der Zehn-Euro-Zahlung beim Praxisempfang  
*Sabine Rieser*

## AKTUELL

- 2218 „Mehraugenprinzip“ bei Organtransplantationen – Randnotiz – Weltärztinnenbund gegen kosmetische Chirurgie in der Gynäkologie**

## POLITIK

- 2221 Interview:** Andreas Köhler, KBV-Vorstandsvorsitzender, fordert die Wiederherstellung ärztlicher Freiheit in Therapie und Diagnostik
- 2224 Ärztlicher Nachwuchs:** Der 6. Bundeskongress des Deutschen Ärzteblattes zeigt berufliche Perspektiven auf  
*Eva Richter-Kuhlmann*
- 2226 Marburger Bund:** Hauptversammlung gegen ökonomische Anreize in Chefarztverträgen  
*Jens Flintrop*
- 2228 Hartmannbund:** Der Verband will eine Plattform für die Wünsche und Konzepte der Medizinstudierenden bieten  
*Heike Korzilius*
- 2230 Bedarfsplanung:** Neuregelung soll eine bessere Steuerung nach den jeweiligen Erfordernissen ermöglichen  
*Marc Meißner, Sabine Rieser*

- 2236 E-Health:** Flächendeckende Nutzung telemedizinischer Anwendungen soll vorangetrieben werden  
*Heike Krüger-Brand*

- 2238 Rehabilitation:** Budget steigt weniger stark als erwartet  
*Birgit Hibbeler*

## THEMEN DER ZEIT

- 2239 Palliative Versorgung:** Es gibt Fortschritte; doch noch werden viele Schwerstkranke von den Angeboten nicht erreicht  
*Gisela Klinkhammer, Eva Richter-Kuhlmann*
- 2244 Palliativmedizin:** Untersuchung zum professionellen Selbstverständnis  
*Miguel Tamayo, Pauline Mantell, Benita Huptasch*
- 2246 Burn-out am Arbeitsplatz:** Warum an sich gute Arbeitsbedingungen nicht mehr vor Überlastung schützen  
*Nick Kratzer*

## MEDIZINREPORT

- 2249 Hämatologie/Onkologie:** Prognose bei Malignomen wesentlich von der Biologie des Tumors abhängig  
*Nicola Siegmund-Schultze*
- 2251 Studien im Fokus:** Blutdruck im Alter – mildes bis moderates Asthma

## MEDIEN

- 2256 Bücher – Deutsches Telemedizin-Portal**

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

**Verlag:** Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

**Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

## PERSONALIEN

**2259 Dieter Buck-Gramcko:**  
Ein Leben für die Handchirurgie

**Monika Hauser:** Eine Frau mit Überzeugung

## KULTUR

**2261 António Lobo Antunes:** „Einblick in die Hölle“ – ein bildgewaltiger Roman des portugiesischen Psychiaters und Autors  
*Thomas Stöckl, Teresa Biermann*

## SONDERSEITEN PRAXIS

**2262 Praxisführung:** Wie lässt sich der Privatanteil einer Praxis steigern?  
*Ralf Jasny, Manfred Tautscher, Petra Jasny*

## STATUS

**2269 Führung und Vertrauen:** Ärztliche Mitverantwortung für „fachfremde“ Komplikationen  
*Tim Neelmeier*

**2270 GOÄ-Ratgeber**

## RUBRIKEN

**2253 Briefe – 2266 Börsebius, Impressum – 2269 Rechtsreport – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

### Bundesärztekammer

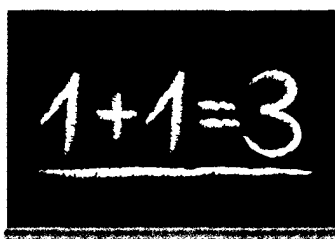
**2267** Richtlinien zur Organtransplantation gem. § 16 Abs. 1 S. 1 Nrn. 2 u. 5 TPG

## MEDIZIN

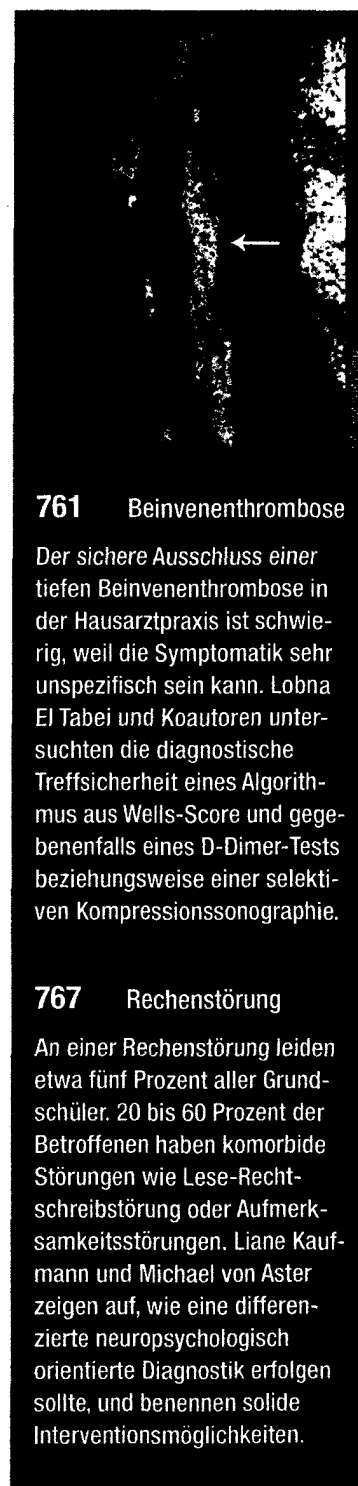
**759 Editorial**  
**Versorgungsforschung – Implikationen für den klinischen Alltag**  
Health Service Research—Implications for Clinical Practice  
*Tobias Welte*

**761 Originalarbeit**  
**Diagnostische Sicherheit bei der tiefen Bein- und Beckenvenenthrombose in der Hausarztpraxis**  
Studie mit 58 Hausärzten und 395 Verdachtsfällen  
Accuracy in Diagnosing Deep and Pelvic Vein Thrombosis in Primary Care—an Analysis of 395 Cases Seen by 58 Primary Care Physicians  
*Lobna El Tabei, Gernot Holtz, Cornelia Schürer-Maly, Heinz-Harald Abholz*

**767 Zertifizierte Fortbildung (cme)**  
**Diagnostik und Intervention bei Rechenstörung**



The Diagnosis and Management of Dyscalculia  
*Liane Kaufmann, Michael von Aster*



### 761 Beinvenenthrombose

Der sichere Ausschluss einer tiefen Beinvenenthrombose in der Hausarztpraxis ist schwierig, weil die Symptomatik sehr unspezifisch sein kann. Lobna El Tabei und Koautoren untersuchten die diagnostische Treffsicherheit eines Algorithmus aus Wells-Score und gegebenenfalls eines D-Dimer-Tests beziehungsweise einer selektiven Kompressionssonographie.

### 767 Rechenstörung

An einer Rechenstörung leiden etwa fünf Prozent aller Grundschüler. 20 bis 60 Prozent der Betroffenen haben komorbide Störungen wie Lese-Rechtschreibstörung oder Aufmerksamkeitsstörungen. Liane Kaufmann und Michael von Aster zeigen auf, wie eine differenzierte neuropsychologisch orientierte Diagnostik erfolgen sollte, und benennen solide Interventionsmöglichkeiten.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indexiert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo. Der aktuelle Impact-Faktor beträgt 2,920.